

TEILNEHMERHINWEISE

Zur Teilnahme erhalten Sie von uns eine **Anmeldebestätigung**, die bei Anreise an der Rezeption des Bildungszentrums vorgelegt werden muss. Eine Anreise ohne Anmeldebestätigung ist zwecklos.

Für Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) entstehen Ihnen keine separaten Kosten. Sollte in der Einladung eine **Teilnehmergebühr** aufgeführt sein, ist diese unabhängig von der Inanspruchnahme von Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen zu bezahlen. Gegen Nachweis erhalten Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende, Freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Arbeitslose 50 % Ermäßigung.

Stornierungen sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung **schriftlich** an das betreffende Referat zu richten. Absagen bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Danach werden **50 %, ab dem 3. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt**. Die Stornogebühr entfällt bei Krankheit (Vorlage eines ärztlichen Attests) oder bei schwerwiegenden persönlichen Gründen (Nachweis erforderlich). Eine **Haftung** bei An-/Rückreise sowie am Seminarort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden. **Fahrtkosten** werden nicht erstattet. Die **Unterbringung** erfolgt, soweit möglich, im Einzelzimmer. Unser Bildungszentrum verfügt über Hallenbad und Sauna.

ANMELDUNG

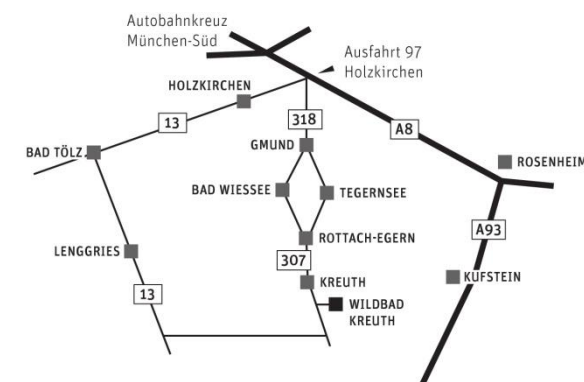
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.
Sandstr. 7. 90443 Nürnberg
Tel. 0911 810129-0, Fax -29
E-Mail: fobi@lbe-bayern.de

ORGANISATION

Andrea Guggenberger
Referat 0301
Tel. + 49 (0)89 1258-235 | Fax -338
E-Mail: ref0301@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE WILDBAD KREUTH



Bildungszentrum Wildbad Kreuth
Hanns-Seidel-Stiftung | 83708 Wildbad Kreuth
Tel. +49 (0)8029 17-0
kreuth@hss.de | www.wildbadkreuth.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) bis Endstation Tegerndorf. Weiter mit dem Taxi oder dem Linienbus 9556 (www.rvo-bus.de) bis Haltestelle Wildbad Kreuth, danach ca. 900 Meter zu Fuß.
Mit dem Auto: Autobahn A8 München - Salzburg bis Holzkirchen (AS 97) und weiter auf der B 318 Richtung Tegerndorf/Achensee bis Kreuth. Ca. 1,5 km nach dem Ortsende links abbiegen nach Wildbad Kreuth.

Angaben für Navigationssysteme:
Ort: 83708 Kreuth, Straße: Wildbad Kreuth

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT PER INTERNET UND SOCIAL MEDIA IM EHRENAMT

10. bis 11. November 2015
Bildungszentrum Wildbad Kreuth

Kooperationspartner:
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.



Öffentlichkeitsarbeit ist mehr als Werbung: Engagierte, die bei Projekten, Angeboten und Einrichtungen des Bürgerschaftlichen Engagements aktiv sind, können in diesem Seminar die Bestandteile einer effektiven Öffentlichkeitsarbeit kennen lernen, die zunehmend über digitale Kanäle erfolgt. Von der eigenen Website bis Facebook und Co. soll Ihnen die Veranstaltung einen Einblick in die vielfältigen Mechanismen einer veränderten Medienwelt geben. Dieses Seminar ist auch für Einsteiger geeignet. Internet-Grundkenntnisse sind hilfreich.

Wir freuen uns, Sie in Wildbad Kreuth begrüßen zu dürfen.

10. BIS 11. NOVEMBER 2015

Seminaranreise: Dienstag, 10. November 2015

bis 10.15 Uhr
Entrichtung der Tagungsgebühr
in Höhe von € 40,--

Seminarzeiten: Dienstag, 10. November 2015

10.45 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 11. November 2015

09.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 16.00 Uhr

Feststehende Essenszeiten:

08.00 Uhr Frühstück
10.30 Uhr Kaffeepause
12.00 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffeepause
18.00 Uhr Abendessen

Seminarende: Mittwoch, 11. November 2015

Ende des Seminars
ca. 16.00 Uhr

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- **Medienwandel**
Digitalisierung und die Bedeutung von Facebook, Youtube und Co.
- **Einsatz des richtigen Werkzeugs**
Welches Medium passt zu meinen Zielgruppen?
- **Macht von YouTube**
Videos fürs Ehrenamt?
- **FilterBubble**
Personalisierte Informationen und warum können wir nicht alles sehen?
- **Mobile Kommunikation in Gegenwart und Zukunft**
Effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Tablet und Smartphone

Seminarleitung und Referenten:

Matthias J. Lange

Journalist, Blogger und
Social-Media-Experte, redaktion42, München

Dr. Franz Guber
Leiter des Instituts für
Politische Bildung

Karl Heinz Keil
Referatsleiter